

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Gebeth zur Zeit des Donners und Ungewitters.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

336 Gebethe zum Haus-Stand.

bracht/oder von wilden Thieren zer-
rissen/oder sonste in Wassers Noth/
und andern Gefährlichkeiten / ein
Arm oder Bein zerbrochen / oder be-
schädiget/oder gar umkommen bin. In
Summa / daß ich von deinen heiligen
Engeln frisch und gesund hin und
her bin begleitet worden : Dieses
alles habe ich deiner väterlichen
Vorsorge und allmächtigen Schutz
zu danken/und bitte dich von Hertze/
du wollest weiter mich und die Mei-
nigen gnädiglich behüten/und in dei-
nen Schutz nehmen/und an Leib und
Seel bis zum ewigen Leben erhalten/
um Jesu Christi willen/ Amen.

Gebeth zur Zeit des Donners und Ungewitters.

Du Kosmächtiger Gott/ deinem
Namen sollen alle Gewaltigen
auf Erden Ehre bringen / und dich/
ewigen Gott/ anbethen/ in deinem
heiligen Schmuck. Denn du bist der
Herr im höchsten Thron / du be-
weistest deine Krafft an allen Orten.
Die Stimme des Herrn gehet auf
den grossen Wassern/ der Gott der
Ehren donnert / die Stimme des
Herrn

HErrn gehet herrlich und mit
 Macht / die Erde bebet / und wird
 bewegt / und die Grund-Feste der
 Berge regen sich / Dampf gehet
 auf von deiner Nasen / und verzeh-
 rend Feuer von deinem Munde / daß
 es davon blizet. Dein Gezelt um
 dich her ist finster / und schwarze dicke
 Wolcken / darinnen du verborgen
 bist / und dunkel ist unter deinen
 Füßen. Vom Glanz für dir trennen
 sich die Wolcken / der HErr donnert
 im Himmel / und der Höchste läßet
 seinen Donner aus. Du bringest her-
 für die Winde aus deinen verborge-
 nen Löchern / und treibest sie wieder
 an ihren Ort / wenn sie deinen Be-
 fehl ausgerichtet haben. Es ist dir
 alles unterworfen / alle Dinge er-
 kennen dich für ihren Schöpffer /
 und zittern für deiner Göttlichen
 Majestät. Die hohen Berge und Ab-
 gründe der Tieffe erschrecken / wenn
 du zornig bist / der ganze Erdboden
 zittert / Meer und Wasser fliehen vor
 deinem Zorn. Die Stimme des
 HErrn heuet wie Feuerflammen / die
 Stime des HErrn erregt die Wü-
 sten / der Herr bleibet König in Ewig-

338 Gebethe zum Haus-Stand.

keit / Er wird seinem Volk Krafft
 geben / der Herr wird sein Volk
 segnen mit Frieden. O gütiger
 Gott! behüte uns für deinem grim-
 migen Zorn / der unerträglich ist/
 vergib uns unsere Sünde / erleuchte:
 dein Antlitz über uns / und sey un-
 gnädig. Verschone unser / daß
 diß vorstehend zornig / ungestümm /
 grausam / schweres Wetter ohne al-
 len Schaden ab- und fürüber gehe.
 Bewahre unser Leib und Leben/
 Haus und Hof / für Entzündung
 des Wetters / für Schiessung der
 Strahlen / für Donnerschlägen / und
 allem Verderben. Desgleichen be-
 schütze die Früchte auf dem Felde
 für Schlossen und Hagel / für gros-
 ser Wasserfluth / und für allem
 Schaden. O Gott ! behüte uns für
 einem bösen schnellen Tod ! Gott der
 Vater / der seinen Sohn des Kreuz-
 es Pein für mich hat lassen leiden/
 erhalte mich. Jesus von Naza-
 reth / ein König der Juden / für mich
 gestorben / bewahre mich. Der Hei-
 lige Geist / der mich gezeichnet hat
 mit der Salbung / und mit dem Zei-
 chen des heiligen Kreuzes / beschir-
 me